

Niederschrift
über die 32. Sitzung der Gemeindevertretung Schenklingfeld
am 31. Oktober 2019 im Dorfgemeinschaftshaus Landershausen

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.25 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

Anwesend:

- 1.) Baumgardt, Jürgen
- 2.) Bock, Hartmut
- 3.) Bock, Hans Georg
- 4.) Daube, Rainer
- 5.) Ehlert, Jürgen
- 6.) Hartdegen, Tanja
- 7.) Heimeroth, Sascha
- 8.) Langer, Udo
- 9.) Ley, Reiner
- 10.) Manske, Horst
- 11.) Mörmel-Roßbach, Cornelia
- 12.) Muhr, Tanja
- 13.) Petzold, Dieter
- 14.) Petzold, René
- 15.) Pfromm, Matthias
- 16.) Schneider, Klaus
- 17.) Weimar, Thilo
- 18.) Wenzel, Andre

Es fehlten entschuldigt:

- 1.) Deis, Ute
- 2.) Führer, Bernd
- 3.) Hollstein, Maik
- 4.) Horn, Jörn-Peter
- 5.) Nied, Stephan

Gemeindevorstand

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1.) Bgm. Möller | 1.) Rexroth, Gunter |
| 2.) Fiebig, Peter | |
| 3.) Heimeroth, Hans | |
| 4.) Mannel, Nora | |
| 5.) Pfromm, Georg | |
| 6.) Wenzel, Torsten | |

Gäste

13 Bürger/innen und 1 Vertreter der Presse

Die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes waren durch Einladung vom 23. Oktober 2019 auf Donnerstag, den 31. Oktober 2019, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, Tag, Stunde und Ort der Sitzung (Dorfgemeinschaftshaus Landershausen) einberufen worden. Die Sitzung wurde in der Ortsschelle am 25.10.2019 mit folgender Tagesordnung öffentlich bekanntgegeben:

1. Beratung und Beschlussfassung einer überplanmäßigen Auszahlung gem. § 100 HGO für die Baumaßnahme „Regenwasserreduzierung Wippershain“
2. Beratung und Beschlussfassung über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung der Archivierungsaufgaben nach dem HArchivG durch das Interkommunale Kreisarchiv Nordhessen im Auftrag des Kommunalen Archivverbunds Hersfeld-Rotenburg
3. Beratung und Beschlussfassung über den Aufruf eines Interessenbekundungsverfahrens/Beteiligungswettbewerb zum Verwaltungssitz
4. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der GO betreffend Neubau Rathaus und Feuerwehrgebäude
5. Antrag der Fraktion Die Bürgerliste Schenklingfeld nach § 13 GO: Antrag der SPD-Fraktion Neubau Feuerwehrgerätehaus und Rathaus
6. Antrag des Gemeindevertreters Udo Langer gem. § 13 der GO der Gemeindevertretung Schenklingfeld; Betreff: Feststellung der Nutzungssicherheit des Rathauses Schenklingfeld
7. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenklingfeld gem. § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Heckenschnitt in der Gemarkung
8. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenklingfeld gem. § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Straßenzustand Wehrshausen

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende, Herr Langer, die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Jürgen Ehlert gibt einen Antrag der Fraktion Die Bürgerliste bekannt, der sich mit der Zurverfügungstellung von Bauland für ein ortsansässiges Unternehmen befasst. Bürgermeister Möller erläutert daraufhin, dass er bereits mit dem Unternehmer in Kontakt steht und nach einem geeigneten Grundstück gesucht wird. Aufgrund der bestehenden Preisdifferenz für den Grunderwerb (Preisvorstellung des Unternehmers und Veräußerungsmöglichkeit der Gemeinde) wurde sowohl beim Hess. Städte- und Gemeindebund als auch bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises eine Anfrage gestellt. Nach den Ausführungen des Bürgermeisters teilt Jürgen Ehlert mit, dass der Antrag aufgrund der bereits eingeleiteten Tätigkeiten nicht mehr erforderlich ist und nicht eingereicht wird.

Udo Langer erklärt, dass zur heutigen Sitzung kein Stellvertreter für den Vorsitz zur Verfügung steht. Deshalb möchte er seinen Antrag (TOP 6) nur verhandeln, wenn alle Gemeindevertreter dem zustimmen. Ansonsten wird er die Einbringung, Diskussion und Beschlussfas-

sung auf die nächste Gemeindevertreter-Sitzung verlegen. Frau Hartdegen bittet, den Antrag bei der nächsten Sitzung zu behandeln. Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

1. **Beratung und Beschlussfassung einer überplanmäßigen Auszahlung gem. § 100 HGO für die Baumaßnahme „Regenwasserreduzierung Wippershain“**
2. **Beratung und Beschlussfassung über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung der Archivierungsaufgaben nach dem HArchivG durch das Interkommunale Kreisarchiv Nordhessen im Auftrag des Kommunalen Archivverbands Hersfeld-Rotenburg**
3. **Beratung und Beschlussfassung über den Aufruf eines Interessenbekundungsverfahrens/Beteiligungswettbewerb zum Verwaltungssitz**
4. **Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der GO betreffend Neubau Rathaus und Feuerwehrgebäude**
5. **Antrag der Fraktion Die Bürgerliste Schenklingfeld nach § 13 GO: Antrag der SPD-Fraktion Neubau Feuerwehrgerätehaus und Rathaus**
6. **Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenklingfeld gem. § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Heckenschnitt in der Gemarkung**
7. **Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenklingfeld gem. § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Straßenzustand Wehrshausen**

Herr Ortsvorsteher Frank Winkels begrüßt die Sitzungsteilnehmer und bietet eine Besichtigung des Dorfgemeinschaftshauses an, damit der Handlungsbedarf für die Gebäudeunterhaltung begutachtet werden kann. Weiterhin bemängelt er, dass bezüglich der Löschwasserversorgung an dem Hochbehälter keine Investitionen erfolgten. Seitens des Ortsbeirates wird eine Würdigung vermisst, die auch auf fehlende Rückmeldungen bzw. Umsetzungen zurückzuführen ist. Abschließend wünscht Herr Winkels der Sitzung einen guten Verlauf.

1. Beratung und Beschlussfassung einer überplanmäßigen Auszahlung gem. § 100 HGO für die Baumaßnahme „Regenwasserreduzierung Wippershain“

Die Gemeindevertretung beschließt für die Baumaßnahme „Regenwasserreduzierung Wippershain“ (I1110-053) eine überplanmäßige Auszahlung gemäß § 100 HGO in Höhe von 77.086,08 €. Die haushaltsrechtliche Deckung erfolgt durch nicht mehr benötigte Haushaltsreste aus dem Jahr 2013 bei der Baumaßnahme Freispiegelkanalisation und Abwasserdruckleitung Dinkelrode (I1110-025).

18	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

2. Beratung und Beschlussfassung über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung der Archivierungsaufgaben nach dem HArchivG durch das Interkommunale Kreisarchiv Nordhessen im Auftrag des Kommunalen Archivverbunds Hersfeld-Rotenburg

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der Archivierungsaufgaben nach dem HArchivG durch das Interkommunale Kreisarchiv Nordhessen im Auftrag des Kommunalen Archivverbunds Hersfeld-Rotenburg. Für die Inanspruchnahme der Leistungen ist durch den Gemeindevorstand jährlich ein Budget zu melden, welches bei den Haushaltsplanungen zu berücksichtigen ist.

18	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

3. Beratung und Beschlussfassung über den Aufruf eines Interessenbekundungsverfahrens/Beteiligungswettbewerb zum Verwaltungssitz

Der Gemeindevertretung beschließt, den nachstehenden Text (Änderungen sind hervorgehoben) zur Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zu veröffentlichen. In dem Veröffentlichungstext ist **noch die benötigte Mindestgröße anzugeben**. Die Publizierung erfolgt in der Wochenzeitung „Die Ortsschelle“ und auf der gemeindlichen Internetseite.

Die Gemeinde Schenkklengsfeld beabsichtigt die Unterbringung der Gemeindeverwaltung perspektivisch an die aktuellen Erfordernisse anzupassen. Augenblicklich werden verschiedene Konzepte geprüft, wie die wirtschaftlichste Möglichkeit, wäre hier zukunftsorientiert zu agieren. Unter anderem wäre hierbei die Anmietung, Pachtung, der Kauf einer entsprechenden Immobilie oder **der Neubau** denkbar. Aus diesem Grund bittet die Gemeinde im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens um Ihre Bewerbung, falls Sie über ein entsprechendes Objekt verfügen und hier an einer Zusammenarbeit interessiert sein sollten. Wir bitten Sie, um Einreichung einer formlosen Bewerbungsunterlage mit Angaben zur Lage und Größe des Objektes/**Grundstückes, der Wohn- und Nutzfläche** sowie der Benennung eines kompetenten Ansprechpartners und werden uns nach erfolgter Auswertung im Hause mit Ihnen in Verbindung setzen. Wir bitten Sie, Ihre Unterlagen an den Gemeindevorstand der Gemeinde Schenkklengsfeld, Rathausstraße 2, 36277 Schenkklengsfeld, zu richten. Weiterhin bitten wir darum, die Unterlagen in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Interessenbekundungsverfahren Verwaltungsgebäude“ einzureichen. Als Frist ist der 11. Dezember 2019, 14.00 Uhr, festgelegt. Die Kosten für die Erstellung der Bewerbungsunterlagen werden durch die Gemeinde nicht erstattet.

10	Ja-Stimmen	5	Nein-Stimmen	3	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

4. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der GO betreffend Neubau Rathaus und Feuerwehrgebäude

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, ein geeignetes Grundstück zu suchen und Vorplanungen für die Errichtung eines kombinierten Gebäudes für die Verwaltung der Gemeinde und den Sitz der Feuerwehr Schenkklengsfeld einzuleiten.

18	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

5. Antrag der Fraktion Die Bürgerliste Schenklingfeld nach § 13 GO: Antrag der SPD-Fraktion Neubau Feuerwehrrätehaus und Rathaus

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, eine Matrix zu erarbeiten, aus der folgende Punkte hervorgehen:

- Welche Renovierungsmaßnahmen sind im Feuerwehrrätehaus Schenklingfeld erforderlich? Welche Kosten könnten anfallen?
- Ist eine Erweiterung des bisherigen Gebäudes möglich? Wie hoch werden die Kosten eingeschätzt?
- Gibt es Synergieeffekte bei einem Gemeinschaftsbau? Z. B. bei Unterhaltung und Nutzung.
- Welche Fördermaßnahmen gibt es bei Einzelbaumaßnahmen bzw. Gemeinschaftsbau?
- Gibt es geeignete Grundstücke? Für Einzel- oder Gemeinschaftsbau?
- Was könnte mit der leer stehenden Gemeindeverwaltung passieren?

18	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

6. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenklingfeld gem. § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Heckenschnitt in der Gemarkung

Nach der Auflösung des Feldwegeverbandes erfolgte weiterhin der Heckenschnitt. In der Saison 20018/2019 worden ca. 250 m³ Baum- und Heckenschnitt zu Hackschnitzel verarbeitet; ohne die Holzmengen, die auf die örtlichen Hutzelfeuer verbracht worden sind. Somit weit mehr wie in den letzten Jahren. Als Beispiele für die vom Bauhof ausgeführten Arbeiten sind zu nennen:

- Verbindungswege Wippershain-Rotensee und Festplatz-Lampertsfeld
- Radweg Schenklingfeld-Malkomes
- Forstweg Hilmes
- Schloßweg Hilmes, Spielplatz Hilmes
- Weg Landershausen FFW – Wüstfeld
- Hohle Erdmannrode
- Friedhof Schenklingfeld
- Freibad
- Weg Ring – Konrode
- Zwischenpumpwerk und Tiefbrunnen Fischbach
- Verbindungsweg Wüstfeld - Dinkelrode

Für externe Arbeiten im Bereich des Heckenschnittes und des Mulchens liegen 3 Angebote vor. Günstigster Anbieter ist die Firma Landschaftspflege Stefan Kothe.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage sind in diesem Jahr nur auf den Radwegen Schnittarbeiten ausgeführt worden. Zudem sollten vorrangig die befestigten Feld und Verbindungswege gemulcht werden. Die anfallenden Heckenschnittarbeiten werden bereits seit dem 01. Oktober d. J. durch die Mitarbeiter des Bauhofs ausgeführt.

Abschließend gibt Bürgermeister Möller bekannt, dass mit den zur Verfügung stehenden „KIP-Mitteln“ ein Multifunktionsfahrzeug angeschafft wird und damit auch entsprechende Schnittarbeiten ausgeführt werden können.

7. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenklingfeld gem. § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Straßenzustand Wehrshausen

Die durch Untersuchung von Bohrkernen nachgewiesenen Mängel in der Verdichtung der Deckschicht wurden von der Firma Herrmann anerkannt. Ein Termin zum Austausch der Deckschicht war angesetzt. Wegen der zu tiefen Temperaturen zum geplanten Ausführungszeitpunkt fiel die Maßnahme aus. Ein Nachholtermin für das darauffolgende Frühjahr wurde vereinbart. Dieser ist aus uns unbekanntem Gründen fruchtlos verstrichen, was von der Gemeinde entsprechend gerügt wurde. Zwischenzeitlich trat die Insolvenz der Firma Herrmann ein.

Um die Mängel beheben zu können, steht eine Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft nach dem einheitlichen Vertragsmuster 323.1 (EFB-Sich 1) in den gemeindlichen Unterlagen zur Verfügung.

Diese im Vorfeld abgeforderte Bürgschaft dient genau dazu, um, für den Fall der Insolvenz eines Unternehmens innerhalb der Gewährleistungszeit, abgesichert zu sein und sich einstellende Mängel dennoch beheben zu können.

Zum Austausch der Deckschicht im betroffenen Bereich ist nun folgendermaßen vorzugehen:

Anforderung, unter Mitarbeit des bauleitenden Ingenieurbüros, von bis zu 5 Angeboten von geeigneten Firmen.

Anforderung der Bürgschaft in Höhe der Angebotssumme bei dem Bürgen (Kreditinstitut, Versicherungsgesellschaft).

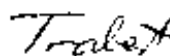
Auftragserteilung und Terminvereinbarung.

Ausführung der Arbeiten und Abnahme.

Herr Beigeordneter Pfromm gibt den Hinweis, dass nach seinem Kenntnisstand die Firma Herrmann bereits eine Firma mit der Ausführung und einem Auftragsvolumen von 40.000 € beauftragt hat. Die Sachlage ist zu prüfen.



(Langer, Vorsitzender)



(Trabert, Schriftführer)